



Vom Nordkap bis Rumburk - QRV im Schluckenauer Zipfel

von Geri, DF7DF

Hurra! - ich war kürzlich in der Nähe vom Nordkap aus QRV, allerdings ist damit „nur“ der nördlichste Punkt Tschechiens gemeint, welcher sich gut 3 km Luftlinie südöstlich vom Valtenberg [SOTA DM/SX-25 im Lausitzer Gebirge] befindet. Vom Gasthaus „Waldhaus“ mit Parkplatz und Bushaltestelle, westlich von Steinigtwolmsdorf sind es 15 Minuten zu Fuß bis zum „Kap“. Von da aus lief ich wenige Minuten bis zum Buchenberg, Bukova hora, OL/US-247.





Dieses Nordkap der Tschechen wiederum liegt in Nordböhmen im sogenannten. Schluckenauer Zipfel, welcher zwischen Sebnitz und Seifhennersdorf holt wie ein Zipfel ins deutsche Land hinein ragt.

Größere Orte dort sind Šluknov [Schluckenau] als Namensgeber, Mikulášovice [Nixdorf], Rumburk [Rumburg] im Osten und Krásná Lípa [Schönlinde] als südliche Begrenzung.

Im Schluckenauer Zipfel gibt es ca. 30 Bergreferenzen, welche ich mittlerweile alle aktiviert habe, wobei nur der relativ unattraktive Hrazený [Pirschken] eine SOTA-Referenz hat [OK/US-034] und mit seinen 608 Metern die höchste Erhebung der Region ist.

Der Pirschken war übrigens im April 2023 meine allererste Berg-Referenz, die ich überhaupt aktiviert hatte, woran ich noch schmunzelnd zurück denke.

Erstens büßte ich dabei gleich mein Wurfgewicht für meine End-Fed-Antenne ein. Es hing kürzlich noch gut sichtbar mit einem Stück Schnur in ca. 7 m Höhe verklemmt in einer Astgabel.

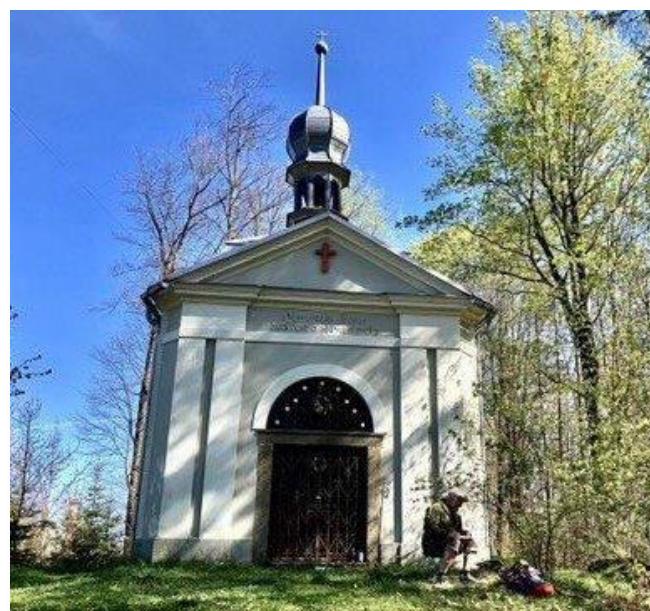
Zweitens kippte ich, kaum dass ich mich selbst bei SOTA gespottet hatte, mit dem Klapphocker um, wodurch mein eingeschalteter Transceiver auf den Waldboden flog. Inzwischen rief mich in CW schon etwas ungeduldig die erste Station, DL3NM/Hannes. Ich hatte dann als Bergfunk-Newcomer nach dem Wieder-Hinsetzen mit dem Pile-Up doch ziemlich alle Hände und Ohren voll zu tun.

Fast alle Berge in der Region sind gut auf Wegen und Pfaden zu erreichen. Wanderern begegnete ich dabei, im Gegensatz z.B. zur Sächsischen Schweiz, fast nie. Wer wie ich auf die öffentlichen Verkehrsmittel angewiesen ist, findet ausreichend Bus- und Zugverbindungen zu wesentlich niedrigen Preisen als in DL. Und wer dann noch 65 Jahre und älter ist, bekommt darauf noch 50% Nachlass.

Auf Schritt und Tritt sieht man im Schluckenauer Zipfel, sei es in den Ortschaften oder auch zum Teil auf Bergen, alte sakrale Bauwerke, Statuen und Denkmäler, die noch von den nach 1945 vertriebenen Deutschen stammen, welche wohl sehr gottesfürchtig waren. Für mich ist das neben dem Funken immer wieder eine spannende und zugleich mahnende Zeitreise.

Hier z.B. die Kapellen auf dem ...

Jáchym [Joachimsberg, OL/US-115] und Křížový vrch [Kreuzberg, OL/US-607]





Von den GMA-Bergen dort haben drei davon besteigbare Aussichtstürme.

Diese Berge, die einst SOTA-Referenzen waren, sind der Tanzplan nahe Sebnitz [Tanečnice, OL/US-709] mit Bergwirtschaft, der Rauchberg bei Rumburg [Dýmník, OL/US-716] mit Gaststätte wenige Meter unterhalb sowie der Wolfsberg [Vlčí hora, OL/US-713] bei Zeidler [Brtníky]. Auf Letzterem war ich im April 2024, als dieser nach einem Brand saniert wurde und ich auf verkohltem Bauschutt meinen Funkerplatz hatte.

Pivo auf'm Tanzplan



Rauchfrei auf dem Rauchberg



Im Bauschutt vom Wolfsberg



Aber auch andere GMA-Referenzen in der Region haben touristisch Interessantes zu bieten.

Der steile Poustevník [Spitzenberg, OL/US-122] z.B. mit winzigem Gipfelplateau oder der Špičák [OL/US-722], eine ehemalige SOTA-Referenz. Beide Berge haben dazu ein Gipfelbuch.

Poustevník



Špičák





Im Januar habe ich die Fuchssteine [Liščí kameny, OL/US-748] als neue Referenz aktiviert, wobei ich sogar genug Schnee für's Hoch- und Runterrusscheln mit den Skiern vorfand.



Der Schluckenauer Zipfel ist auf alle Fälle mal eine Reise wert. Hier noch Tipps zu urigen Kneipen dort, falls ihr auch mal hinfahren und dann nach den vielen QSO's ein gutes Bier oder Essen nötig haben solltet.

1. Empfehlung:

„Vinárna Pod Lípou“ bei Lipová [„Micha“], wo Kaiser Franz Joseph noch gehuldigt wird [Mi – So]
siehe Foto unten ...

2. Empfehlung:

„Hospoda u Oty“ [„Otto“] in Kopec bei Brtníky [Fr – So]



Mehr Fotos auf meiner [QRZ.com](https://qrz.com) Seite.

73 de Geri - DF7DF & OK8GMA

Die Autoren dieses Beitrags zum „Sächsischen Bergkuriert“ haben ihr Einverständnis zur Veröffentlichung gegeben. Der Bergkuriert dient der Berichterstattung über den „Sächsischen Bergwettbewerb“ und über andere Outdoor Aktivitäten des Amateurfunks.